



15.06.2013

## Presseinformation

Ruth Sauerwein  
Zeppelinweg 16

### **HAGENER FRIEDENSZEICHEN verleiht den Fritz-und-Ingeborg-Küster-Friedenspreis an Netty Müller-Grosse**

#### **Bewegendes Fest im AllerWeltHaus**

Viele Freunde und Weggefährten waren am Freitag, 14. Juni, ins AllerWeltHaus gekommen, um dabei zu sein, als Netty Müller-Grosse den Fritz-und-Ingeborg-Küster-Friedenspreis der südwestfälischen Friedensgruppen erhielt. Zu den Gratulanten gehörte auch der Bundestagsabgeordnete René Röspel, wie die Preisträgerin Mitglied des HAGENER FRIEDENSZEICHEN.

Bürgermeisterin Brigitte Kramps überbrachte die Grüße der Stadt Hagen. Sie betonte wie wichtig Menschen wie Netty Müller-Grosse sind, die sich mit ihrem Wirken einsetzen für ein friedliches Zusammenleben - in der großen Politik wie im Engagement gegen Atomwaffen, aber auch im sehr persönlichen Einsatz für notleidende Flüchtlinge und Kriegsoffer aus Bosnien, die es hierher verschlagen hatte. Wichtig sei auch die Arbeit von Initiativen wie dem HAGENER FRIEDENSZEICHEN, die immer wieder für eine andere Politik jenseits von Kriegseinsätzen eintreten.

„Und als der nächste Krieg begann, da sagten die Frauen Nein...“ Peter Schütze hatte – wie mit diesem Gedicht von Erich Kästner – eine einfühlsame Sammlung von Gedichten ausgewählt, die für das Wirken von Netty Müller-Grosse für Menschlichkeit und Frieden stehen. Ein Wirken, dass Dr. Christian Kingreen, Vorsitzender des HAGENER FRIEDENSZEICHEN, in seiner Laudatio in bewegender Weise schilderte. Ihre Reise 1991 nach Bagdad, um mit anderen Friedensaktivisten den Angriff der USA zu verhindern, ihr Marsch mit Indianern durch die Wüste in Nevada, um gegen atomare Militäranlagen zu protestieren, aber auch ihr Einsatz als Mediatorin in Gefängnissen – all das ergab das Bild einer konsequenten Pazifistin.

Tanz zu Trommelklängen von Adama & Ben und viele gute Gespräche rundeten das gelungene Fest ab.

Zu Gast war ebenfalls Inge Radau aus Iserlohn, die vor zwei Jahren als Erste den Fritz-und-Ingeborg-Küster-Friedenspreis erhalten hat.

Bildtext:

Netty Müller-Grosse (2. von rechts) beim fröhlichen Tanz zu Trommelklängen.

Foto: Ruth Sauerwein

Der Förderverein ist berechtigt, nach § 10 b EStG Spendenbescheinigungen auszustellen

Dr. J.-Ch. Kingreen \* 1. Vorsitzender \* Am Teich 5 \* 58093 Hagen \* Telefon 02331/5 39 93 \* Fax 02331/2 38 28  
Edgar Marsh \* Schatzmeister \* Stirnband 54 \* 58093 Hagen \* Telefon 02331/5 41 96 \* Fax 02331/ 20 66 00 (d.)  
René Röspel \* Schriftführer \* Elberfelder Str. 57 \* 58095 Hagen \* Telefon 02331/919 458 \* Fax 02331/925 437  
Konto: Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01) Nr. 100 111 556